



Der „Bauernkrieg“, die „Revolution des gemeinen Mannes“ des Jahres 1525 gilt als „das größte Naturereignis des deutschen Staates“ (Leopold Ranke) schlechthin. Diese Aufstandsbewegung ging von den südwestdeutschen Territorien aus, erfasste bald weite Teile Mitteldeutschlands und griff schließlich auch auf Tirol und Salzburg über. Betroffen waren vor allem auch die fränkischen Gebiete, wo die *beurischen auffrur* die seit langem gültige politische und soziale Ordnung grundstürzend in Frage stellten. Die Belagerung der Würzburger Festung Marienberg durch drei vereinigte Bauernheere und die Niederschlagung dieser Erhebung durch die Truppen des Schwäbischen Bundes bezeichnen gewissermaßen einen Wendepunkt des Aufstandes. Auf der Tagung werden ausgewählte Themenfelder des Bauernkriegs in Franken von Sachkennern vorgestellt. Unter anderem wird die mit dem Aufstand in Verbindung stehende Kunst- und Literaturproduktion dieser Region in den Blick genommen.

Die Belagerung der Würzburger Festung Marienberg durch drei vereinigte Bauernheere und die Niederschlagung dieser Erhebung durch die Truppen des Schwäbischen Bundes bezeichnen gewissermaßen einen Wendepunkt des Aufstandes. Auf der Tagung werden ausgewählte Themenfelder des Bauernkriegs in Franken von Sachkennern vorgestellt. Unter anderem wird die mit dem Aufstand in Verbindung stehende Kunst- und Literaturproduktion dieser Region in den Blick genommen.

Die Vorträge sind öffentlich. Wir bitten jedoch um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 30. September 2014.

Per Mail: K.raeth@uni-wuerzburg.de

Per Post: Universität Würzburg
Philosophische Fakultät I
Institut für Geschichte
Katharina Räth
Am Hubland
97070 Würzburg



Tagungszentrum
Festung Marienberg

Tagungsort: Festung Marienberg
Egloffstein-Saal
97082 Würzburg

Zu erreichen mit der Buslinie 9 „Festung“:
Haltestelle „Schönborntor“
www.Bauernkrieg1525.de

Veranstalter: Historisches Seminar der Universität Würzburg,
Mainfränkisches Museum Würzburg, Stadtarchiv Würzburg



Bauernkrieg in Franken

Internationale Tagung
auf der Festung
Marienberg
Würzburg

10. und 11. Oktober 2014

BAUERNKRIEG

Freitag, 10.10.2014

- 10.00 Uhr Begrüßung: Oberbürgermeister Christian Schuchardt
Einführung in die Thematik: Prof. Dr. Franz Fuchs
- Sektion I: Grundfragen und Voraussetzungen**
Moderation Teil 1: Prof. Dr. Walter Ziegler
- 10.30 Uhr Prof. Dr. Klaus Arnold:
Vorgeschichte und Voraussetzungen des Bauernkriegs in Franken 1525
- 11.00 Uhr Prof. Dr. Tom Scott: Noch ungelöste Probleme der Forschung
- 11.30 Uhr Diskussion
- 11.45 Uhr Kaffeepause
- Moderation Teil 2: Prof. Dr. Enno Bünz
- 12.15 Uhr Prof. Dr. Helmut Flachenecker:
Religiöse Grundlagen des Bauernkriegs
- 12.45 Uhr Prof. Dr. Anuschka Tischer: Reichsreform – Reformation – Bauernkrieg.
Der Bauernkrieg im Kontext des Reformbedarfs am Beginn der Neuzeit
- 13.15 Uhr Diskussion
- 13.30 – 14.30 Uhr Mittagspause
- Sektion II: Die Ereignisse**
Moderation Teil 1: PD-Dr. Stefan Petersen
- 14.30 Uhr Dr. Ulrich Wagner: Die Stadt Würzburg im Bauernkrieg
- 15.00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Wüst: Bauernkrieg und fränkische Reichsstädte –
Krisenmanagement in Nürnberg, Rothenburg o.d.T. und Schweinfurt
- 15.30 Uhr Diskussion
- 15.45 Uhr Kaffeepause

- Moderation Teil 2: Prof. Dr. Wolfgang Weiß
- 16.15 Uhr Hans-Joachim Hecker: Die zwölf Artikel und das Recht
- 16.45 Uhr Prof. Dr. Franz Fuchs: Das *sloss Unser-lieben-frawen-berg ob Wirtzburg*
im Jahre 1525
- 17.15 Uhr Diskussion
- 19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag im Ratssaal:
Prof. Dr. Horst Brunner: *Von uppiglichen dingen/ so will ichs heben an,/ von leidigen baurn singen,/ wie sie es griffen an.*
Literatur und Öffentlichkeit im Bauernkrieg.
- 20.30 Uhr Empfang der Stadt Würzburg

Samstag, 11.10.2014

- Sektion III: Kunst und Literatur**
Moderation Teil 1: Dr. Frank Matthias Kammel
- 10.00 Uhr Dr. Matthias Weniger: Bildschnitzer – Strategien und Tendenzen um 1520
- 10.30 Uhr Dr. Claudia Lichte: Die Werke Tilman Riemenschneiders –
Spiegel einer Umbruchszeit?
- 11.00 Uhr Diskussion
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- Moderation Teil 2: Dr. Claudia Lichte
- 11.45 Uhr Dr. Frank Matthias Kammel:
Kunst im Zeitalter der Verunsicherungen – Der Bildhauer Peter Dell
- 12.15 Uhr Prof. Dr. Joachim Hamm: *Quo te deplorem carmine?*
Humanistische Dichtungen über den Bauernkrieg in Franken
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

Sektion IV:

Spezialfragen

- 14.00 Uhr Moderation Teil 1: Herr Prof. Dr. Dietmar Grypa
Prof. Dr. Anja Amend-Traut:
Judikative Folgen des Bauernkriegs nach Quellen des
Reichskammergerichts und des Reichshofrats
- 14.30 Uhr Benjamin Heidenreich:
Die „Wahrheit“ der Chronisten. Aspekte zur zeitgenössischen
Geschichtsschreibung des Bauernkriegs
- 15.00 Uhr Prof. Dr. Johannes Merz:
Der fränkische Klerus im frühen 16. Jahrhundert im Spiegel
seiner Testamente
- 15.30 Uhr Diskussion
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- Moderation Teil 2: Prof. Dr. Dorothea Klein
- 16.15 Uhr Prof. Dr. Rainer Leng:
Die Bauern vor den Mauern. Technische und taktische Aspekte
des Sturms auf die Festung Marienberg in Würzburg
- 16.45 Uhr Privatdozent Dr. Frank Kleinhagenbrock:
Adel und Bauernkrieg in Franken
- 17.15 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr Prof. Dr. Helmut Flachenecker:
Zusammenfassung der Tagung
- 17.45 Uhr Ende der Tagung
- 18.00–19.30 Uhr Sonderöffnung der Riemenschneider-Sammlung im
Mainfränkischen Museum (1. Burghof)
Bitte um Anmeldung im Tagungsbüro

In den Mittagspausen besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Stadtgeschichtlichen Abteilung im Fürstenbaumuseum mit einer Ausstellungseinheit zum Bauernkrieg.